

14. April 2020

Neue Coronavirus-Massnahmen der FH Graubünden

Liebe Studentinnen und Studenten

In der vergangenen Woche haben sowohl der Hochschulrat als auch die Hochschulleitung Entscheide gefällt, welche für den Rest des Frühlingsemesters 2020 Planungssicherheit für Sie alle gewährleisten sollen. Gerne gehe ich im Folgenden einzeln darauf ein.

Distance Learning

Der Unterricht wird bis mindestens Ende Mai (Kalenderwoche 22) im Distance-Learning-Modus fortgeführt. Diese Entscheidung gilt für die Angebote in der Lehre und der Weiterbildung. Dies allerdings immer unter der Bedingung, dass keine weitergehenden Auflagen auf kantonaler oder nationaler Ebene verkündet werden. Für allfällige Fragen steht Ihnen Ihre Studienleitung zur Verfügung.

Diese Woche beginnen wir mit Phase 3 des Fernstudiums. In dieser Phase soll der Anteil interaktiver Methoden erhöht und beispielsweise folgende Unterrichtsszenarien ermöglicht werden:

- Sie können über das Videokonferenzsystem live Fragen zum Stoff stellen.
- Sie führen Gruppenarbeiten über das Videokonferenzsystem durch, tauschen sich innerhalb der Gruppe über das Videokonferenzsystem aus und zeigen den Mitstudierenden live in Form einer Präsentation ihre Ergebnisse und beantworten Fragen dazu.

Veranstaltungen und Exkursionen

Bis Ende Mai werden alle intern und extern geplanten Veranstaltungen, Workshops etc. abgesagt oder auf einen späteren Termin verschoben. Ab dem 1. Juni können Veranstaltungen wieder durchgeführt werden, sofern die kantonalen und nationalen Auflagen dies erlauben. Für allfällige Fragen zu Veranstaltungen steht das Event-Team zur Verfügung: events@fhgr.ch.

Wie auch bei den Veranstaltungen wurden bereits eine Vielzahl von Exkursionen bis heute abgesagt. Nun wurde entschieden, dass alle Exkursionen bis und mit 29. Mai abzusagen resp., wo möglich, verschoben werden müssen. Ab dem 30. Mai sind Exkursionen wieder möglich, sofern die Lage dies erlaubt.

Leistungsnachweise

In den meisten Aus- und Weiterbildungsangeboten sind auch Leistungsnachweise während des Semesters vorgesehen. Leistungsnachweise vor Ort ab 16. März bis Ende Mai werden in Online-taugliche Leistungsnachweise umgewandelt. Die Studienleitungen stellen Ihnen eine Liste aller Änderungen an den Leistungsnachweisen des Frühlingsemesters zur Verfügung. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrer/m Modulverantwortlichen resp. Dozent/in.

Es ist zudem aktuell nicht abschätzbar, ob und unter welchen Bedingungen die Modulschlussprüfungen im Juni 2020 durchgeführt werden können. Die Hochschulleitung hat deshalb entschieden, dass Modulschlussprüfungen, wenn immer möglich, in Online-taugliche Leistungsnachweise umzuwandeln sind. Die Hochschulleitung wird die zuvor eingereichten Vorschläge aller Modulschluss-Leistungsnachweise in ihrer Sitzung vom 22. April verabschieden. Danach werden diese von den Studienleitungen finalisiert und Ihnen kommuniziert. Für Fragen zu den Leistungsnachweisen wenden Sie sich an Ihre Studienleitung.

Studierenden-Mobilität

Ein Highlight für viele Bachelor- und Masterstudierende besteht in einem Austauschsemester an einer Gasthochschule. Für das Herbstsemester 2020 sind 65 von Ihnen für ein Studium an einer ausländischen Gasthochschule vorgesehen. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Coronavirus-Pandemie ist eine zweite Infektionswelle im Herbst weltweit nicht auszuschliessen. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie auch während eines Auslandsaufenthaltes vor gesundheitlichen und weiteren Gefahren zu schützen. Entsprechend hat die Hochschulleitung folgende Entscheide gefällt:

Austauschprogramm: Führen Sie die Planung für Ihr Auslandsemester in enger Absprache mit dem International Office fort.

Double Degree Tourismus: Wir empfehlen Ihnen, auf das Austauschjahr in Australien zu verzichten. Wir suchen mit unserer Partner-Hochschule vor Ort nach Möglichkeiten, Ihnen ein Angebot für das Frühlingsemester 2021 unterbreiten zu können. Für Fragen steht Ihnen das International Office oder die Studienleitung zur Verfügung.

Freemovers: Wir empfehlen Ihnen mit Nachdruck, im Herbstsemester 2020 nicht an einer anderen Hochschule zu studieren. Für Fragen steht Ihnen das International Office oder die Studienleitung zur Verfügung.

Reglement für den Studien- und Prüfungsbetrieb in ausserordentlichen Lagen

Die rechtlichen Grundlagen für viele dieser Entscheide, bspw. zum Wechsel der Modulschlussprüfungen in Online-taugliche Leistungsnachweise, hat der Hochschulrat durch die Verabschiedung eines Reglements für den Studien- und Prüfungsbetrieb in ausserordentlichen Lagen geschaffen. Sobald die unterzeichnete Version vorliegt, wird das Reglement auf der Webseite unter «[Reglemente](#)» publiziert.

Wie bereits mehrfach kommuniziert, betone ich auch heute, dass Ihr Studienerfolg unser oberstes Ziel in dieser ausserordentlichen Lage ist. Ihre Studienleitung steht Ihnen für jegliche Fragen zur Verfügung. Sie können sich via notfall@fhgr.ch, zuhänden des Rektors, auch an mich wenden.

Gerne weise ich Sie bei dieser Gelegenheit auch auf den [Coronavirus-Bereich](#) unserer Website hin, wo Sie all unsere Massnahmen (bspw. auch zu den Solidaritätsmodulen) sowie Hinweise zu weiteren Angeboten (siehe Rubrik «Wie bleibe ich gesund?») einsehen können. Zudem möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass wir gemäss unserem Motto «[Wir sind digital persönlich](#)», auch einen entsprechenden Bereich auf unserer Website erarbeitet haben, in welchem Sie ein Überblick über die «virtuelle FH Graubünden» gewinnen können. Darin enthalten ist auch die letzte Woche gestartete Video-Serie, welche bis Ende Woche um einen zweiten Beitrag mit einer Studentin erweitert wird. Schauen Sie doch auch bei Gelegenheit da mal rein.

Ich danke Ihnen für Ihre gute Mitarbeit im virtuellen Studium und wünsche Ihnen weiterhin gute Gesundheit.

Herzliche Grüsse

Ihr

Jürg Kessler

Leiter Krisenstab, Rektor